

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0403	Wahlpflicht

Modultitel	Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen (8. - 20. Jahrhundert) Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	Regional History in Comparative Perspective (Europe, Eighth to Twentieth Century) Major Module
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Mittlere und Neuere Geschichte (Wahlpflichtmodul) • Master Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule (Wahlpflichtmodul) • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Die Studierenden sollen methodisch mit Grundproblemen der vergleichenden Landesgeschichtsforschung vertraut gemacht werden, um die im B.A.-Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter auszubauen, damit sie landesgeschichtliche Fragestellungen selbständig lösen können.
Inhalt	Die Studierenden werden – in wechselnden zeitlichen Schwerpunkten - mit Forschungsproblemen der vergleichenden Landesgeschichte vertraut gemacht, um ihnen ein historisches Verständnis für die regionalen Entwicklungskomponenten und -unterschiede Europas zu vermitteln. Dabei sollen allgemeine Trends und regionale Besonderheiten der sächsischen, deutschen und europäischen Geschichte betrachtet werden. Im Mittelpunkt stehen Probleme der Quellenerschließung und -interpretation sowie der Entwicklung und Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen der vergleichenden Landesgeschichte. Diesem Zweck dient u.a. die Hausarbeit, bei deren Anfertigung in den Lehrveranstaltungen angesprochene Probleme in selbständiger Auseinandersetzung mit der Quellenlage und dem Forschungsstand vertieft und weiterführend bearbeitet werden sollen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0406-LA	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des langen 19. Jahrhunderts: Das Zeitalter der Revolutionen und Nationalstaatsbildungen Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of the Long 19th Century: The Age of Revolution and the Nation State Building Major Module
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master Lehramt Gymnasium/Mittelschule/Förderschule (Wahlpflichtmodul) • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Die Studierenden sollen in die Grundprobleme der Geschichte des 19. Jahrhunderts eingeführt und mit geschichtswissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut gemacht werden, um die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben.
Inhalt	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Geschichte des "langen" 19. Jahrhunderts vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl Aspekte der Staatengeschichte wie auch der Nationenbildung und wissenschaftliche Kontroversen behandelt werden. Bei Referat und Diskussion im Hauptseminar sollen der Stoff der Vorlesung nachgearbeitet, die Präsentation wissenschaftlicher Kontroversen und Ergebnisse geübt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0407-GY	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des 20. Jahrhunderts: Der Kampf zwischen Demokratie und Diktatur Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	History of the 20th Century: The Fight Between Democracy and Dictatorship Major Module
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master Lehramt Gymnasium (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen in die Grundprobleme der Geschichte des 20. Jahrhunderts eingeführt und mit geschichtswissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut gemacht werden, um die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben.
Inhalt	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Geschichte des 20. Jahrhunderts vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl Aspekte der Weltkriege und bipolaren Welt wie auch der Diktaturforschung und wissenschaftliche Kontroversen behandelt werden. Bei Referat und Diskussion im Hauptseminar sollen der Stoff der Vorlesung nachgearbeitet, die Präsentation wissenschaftlicher Kontroversen und Ergebnisse geübt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2SWS)
	Übung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0408-GY	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Südosteuropas Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Southeastern Europe Major Module
Empfohlen für:	1./2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Südosteuropas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Südosteuropas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master Lehramt Gymnasium (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der südosteuropäischen Geschichte erhalten und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln. Vor allem im Seminar sollen die Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Quellenarbeit, zur Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und mit Deutungskonzepten der südosteuropäischen Geschichte vertieft werden und die mündliche und schriftliche Darstellung und Präsentation historischer Themen eingeübt werden.
Inhalt	Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Südosteuropas sollen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung zugeführt werden. Im Zentrum werden dabei zentrale Strukturbesonderheiten Südosteuropas stehen. Hierzu zählen vor allem die Prozesse von ethnischer Identitätsbildung, Nations- und Nationalstaatsbildung, sowie der Sozialgeschichte und des sozialen Wandels der südosteuropäischen Gesellschaften in der Moderne. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die Geschichte Südosteuropas in ihrer Spezifik, aber auch in ihren beziehungs- und transfergeschichtlichen Vernetzungen mit dem übrigen Europa in einen vergleichenden Kontext einzuordnen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte Südosteuropas" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Südosteuropas" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0409	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturgeschichte Lateinamerikas Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Cultural History of Latin America Major Module
Empfohlen für:	1./2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Neue und Neuere Geschichte • M.A. Romanische Studien • M.A. Ethnologie • M.A. International Studies
Ziele	Das Modul soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen.
Inhalt	Das Modul behandelt kulturelle Systeme in Lateinamerika im historischen Überblick.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS)
	Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0414	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	The Cultural History of Latin America in Comparative Perspective Major Module
Empfohlen für:	1./2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • MA Neue und Neuere Geschichte • MA Lateinamerikanistik • MA Ethnologie • MA International Studies
Ziele	Das Modul soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und ihr Fertigkeiten über Vergleiche vertiefen.
Inhalt	Das Modul behandelt kulturelle Systeme in Lateinamerika im historischen Überblick.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2SWS)
	Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0429	Wahlpflicht

Modultitel	Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa
Modultitel (englisch)	Empire and Nation in East- and South Eastern Europe
Empfohlen für:	1./2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Mittlere und Neuere Geschichte • M.Ed. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der ost- und südosteuropäischen Geschichte und die Analyse transregionaler Probleme. Im Seminar soll die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Quellenarbeit sowie zur Auseinandersetzung mit der Fachliteratur vertieft werden. Zudem soll die mündliche wie die schriftliche Erarbeitung und Präsentation einzelner Problemkomplexe eingeübt werden.
Inhalt	Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Ost- und Südosteuropas sollen im Rahmen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung behandelt werden. Im Fokus stehen die imperialen Rahmenbedingungen, die spezifische Entwicklungslinien sozialer und politischer Transformationen, wie auch die der Nationalisierungsprozesse, determinierten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	In den Lehrveranstaltungen wird auf die relevante Fachliteratur hingewiesen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)
	Seminar "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0431	Wahlpflicht

Modultitel	Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa
Modultitel (englisch)	State and Society in East- and South Eastern Europe
Empfohlen für:	1./2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Mittlere und Neuere Geschichte • M.Ed. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der ost- und südosteuropäischen Geschichte und die Analyse transregionaler Probleme. Im Seminar soll die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Quellenarbeit sowie zur Auseinandersetzung mit der Fachliteratur vertieft werden. Zudem soll die mündliche wie die schriftliche Erarbeitung und Präsentation einzelner Problemkomplexe eingeübt werden.
Inhalt	Ausgewählte Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte Ost- und Südosteuropas sollen im Rahmen einer vertiefenden, quellen- und theoriegeleiteten Durchdringung behandelt werden. Im Fokus stehen soziale und politische Transformationen, deren langfristige Wirkungsmächtigkeit von Relevanz war. Neben regionalen Besonderheiten sollen sie aber auch in ihre beziehungs- und transfergeschichtlichen Vernetzungen kontextualisiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	In den Lehrveranstaltungen wird auf die relevante Fachliteratur hingewiesen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) im Seminar*

	Vorlesung "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)
	Seminar "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0515	Wahlpflicht

Modultitel	Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit 1500-1800 Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	Modern History of Education and Society 1500-1800 Major Module
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Mittlere und Neuere Geschichte (Wahlpflichtmodul) • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. An den gewählten Beispielen vermittelt es Analysekompetenz beim Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur, Methodenkompetenz für die Entwicklung eigener Fragestellungen sowie Synthese- und Urteilskompetenz bei der Erarbeitung und Begründung eigener Forschungsergebnisse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Ergebnisse der eigenen Arbeit nach außen darzustellen und in der Diskussion zu vertreten, um damit die Berufs- und Praxiskompetenz der zukünftigen Historiker und Geschichtslehrer zu stärken.
Inhalt	Den Studierenden werden in der Vorlesung anhand ausgewählter Schwerpunkte epochenübergreifende Kenntnisse der wesentlichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereigniszusammenhänge und Fundamentalprozesse der frühneuzeitlichen Geschichte vermittelt. Zentrale Themenbereiche des Seminar sind dabei die Bildungs- und Universitätsgeschichte, die sozialen Voraussetzungen, Institutionen und Gegenstände der Gelehrsamkeit und Wissensvermittlung im vormodernen Europa zwischen Humanismus und Aufklärung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.gko.uni-leipzig.de/historisches-seminar
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-KLA-0203	Wahlpflicht

Modultitel	Kultur und Antike Spezialisierung Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Culture and the Ancient World Specialization in Ancient History
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kultur und Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kultur und Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Klassische Antike. Geschichte und Literatur, Spezialisierung Alte Geschichte • Master Lehramt Geschichte (Wahlpflichtmodul) • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Qualifikationsziel dieses Moduls ist, die Kulturabhängigkeit und -bedingtheit einzelner Phänomene zu erkennen sowie die Anwendung und Anwendbarkeit kulturwissenschaftlicher Konzepte auf die Antike zu erlernen, aber auch, die axiomatischen Menschenbilder geschichtswissenschaftlicher Konzepte kritisch zu hinterfragen.
Inhalt	Das Modul befasst sich mit spezifischen Formen antiker Kultur, insbesondere Alltagskultur, antike Geschlechterkonstruktionen und der Bedeutung der Religion. Behandelt werden unter anderem Aspekte wie Fremdheit und Andersheit, Geschlecht und Verwandtschaft, die Bedeutung des Mythos, die Funktion von Kulturen, die Rolle der Religion, das Selbstverständnis antiker Gesellschaften als Kultgemeinschaft. Weiterhin sollen Prozesse des Kulturaustausches wie Akkulturation und Kulturtransfer, kulturelle Mobilität und kulturelle Mischformen behandelt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Vorlesung "Kultur und Antike I" (2SWS)
	Seminar "Kultur und Antike II" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0402-GY	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im Mittelalter Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master Lehramt Gymnasium (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Die Studierenden sollen sich anhand ausgewählter Themen zur europäischen Geschichte problemorientiert mit dem aktuellen Forschungsstand auseinandersetzen. Die im B.A.-Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten wird so weiter ausgebaut. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, auf der Grundlage des jeweiligen Forschungsstandes eigene Fragen an die Überlieferung zu stellen.
Inhalt	In diesem Modul eruieren die Studierenden eigenständig die Quellenlage und den Forschungsstand in der Fachliteratur zu ausgewählten Themen der europäischen Geschichte. Sie formulieren eine eigenständige wissenschaftliche Frage und beantworten diese. Deren Konzeption oder Teilergebnisse ihrer Forschungen stellen sie in Form eines Referates zur Diskussion.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte Europas im Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im Mittelalter" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0404-GY	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der europäischen Vormoderne: Politik, Gesellschaft und Kultur 1500-1800**

Schwerpunktmodul

Modultitel (englisch) Premodern European History: Politics, Society and Culture (1500-1800)

Major Module

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Master Lehramt Gymnasium (Wahlpflichtmodul)

Ziele Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. An den gewählten Beispielen vermittelt es Analysekompetenz beim Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur, Methodenkompetenz für die Entwicklung eigener Fragestellungen sowie Synthese- und Urteilskompetenz bei der Erarbeitung und Begründung eigener Forschungsergebnisse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Ergebnisse der eigenen Arbeit nach außen darzustellen und in der Diskussion zu vertreten, um damit die Berufs- und Praxiskompetenz der zukünftigen Historiker und Geschichtslehrer zu stärken.

Inhalt Den Studierenden werden anhand ausgewählter Schwerpunkte epochenübergreifende Kenntnisse der wesentlichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereigniszusammenhänge und Fundamentalprozesse der frühneuzeitlichen Geschichte vermittelt. Zentrale Themenbereiche sind das Verhältnis von Krieg und Frieden, von Konfessionalisierung und Säkularisierung, von Aufklärung und Rationalität, sowie der Prozess der frühmodernen Staatsbildung und der damit einhergehende Wandel der altfeudalen Ständegesellschaft im europäischen Vergleich.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0405-GY	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte von Gesellschaft und Wirtschaft im Zeitalter von Welthandel, Weltwirtschaft und Globalisierung (18.-20. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Society and Economy in the Era of Globalization Major Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte von Gesellschaft und Wirtschaft im Zeitalter von Welthandel, Weltwirtschaft und Globalisierung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master Lehramt Gymnasium (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der industriellen Zeit (18.–20. Jahrhundert). An ausgewählten Beispielen vermittelt es Analysekompetenz beim Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur, Methodenkompetenz für die Entwicklung eigener Fragestellungen sowie Synthese- und Urteilskompetenz bei der Erarbeitung und Begründung eigener Forschungsergebnisse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Ergebnisse der eigenen Arbeit nach außen darzustellen und in der Diskussion zu vertreten, um damit die Berufs- und Praxiskompetenz der zukünftigen Historiker und Geschichtslehrer zu stärken.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft der industriellen Zeit in verschiedenen Regionen der Welt sowie den zentralen Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den übrigen Weltregionen andererseits in das Bewusstsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte von Gesellschaft und Wirtschaft im Zeitalter von Welthandel, Weltwirtschaft und Globalisierung" (4SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0413	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte und Kommunikation**

Modultitel (englisch) History and Communication

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Medien der Geschichtskultur – eine praxisorientierte Kritik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Ed. Geschichte
- M.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte

Ziele Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die Genese, Entwicklung und Themen der geschichtswissenschaftlichen Disziplin im Hinblick auf ihre geschichtskulturellen Kontexte. Hierbei schärfen sie ihre analytischen Kompetenzen bezüglich der Kommunikations- und Vermittlungsformen von Geschichte und ihren verschiedenen Medien.

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte und ihre unterschiedlichen kommunikativen Ausprägungen. Auf dieser Basis nimmt die Übung ausgewählte Medien der Geschichtskultur in den kritischen Blick. Hier untersuchen die Studierenden die Praxistauglichkeit und politischen Dimensionen von Schulbüchern und anderen Angeboten zum Historischen Lernen. In dieser Auseinandersetzung erstellen sie eigenes Material zur historischen Bildung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe www.uni-leipzig.de/histsem

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte und Kommunikation" (2SWS)
	Übung "Medien der Geschichtskultur – eine praxisorientierte Kritik" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0417	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter
Modultitel (englisch)	History of Europe and the Mediterranean in the Early and High Middle Ages
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Mittlere und Neuere Geschichte • M.Ed. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Die Studierenden sollen sich anhand ausgewählter Themen zur Geschichte Europas und des Mittelmeerraums problemorientiert mit dem aktuellen internationalen Forschungsstand auseinandersetzen. Die im BA-Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten wird so weiter ausgebaut. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, auf der Grundlage des jeweiligen Forschungsstandes eigene Fragen an die Überlieferung zu stellen.
Inhalt	In diesem Modul eruierten die Studierenden eigenständig die Quellenlage und den internationalen Forschungsstand in der Fachliteratur zu ausgewählten Themen der Geschichte Europas und des Mittelmeerraums. Sie formulieren eine eigenständige wissenschaftliche Frage und beantworten sie im Rahmen einer größeren Hausarbeit. Deren Konzeption und Teilergebnisse stellen sie in Form eines Referates zur Diskussion.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
<i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0418	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter**

Modultitel (englisch) History of Europe and the Mediterranean in the High Middle Ages

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Mittlere und Neuere Geschichte
- M.Ed. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte

Ziele Die Studierenden sollen sich anhand ausgewählter Themen zur Geschichte Europas und des Mittelmeerraums problemorientiert mit dem aktuellen internationalen Forschungsstand auseinandersetzen. Die im BA-Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten wird so weiter ausgebaut. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, auf der Grundlage des jeweiligen Forschungsstandes eigene Fragen an die Überlieferung zu stellen.

Inhalt In diesem Modul eruiert die Studierenden eigenständig die Quellenlage und den internationalen Forschungsstand in der Fachliteratur zu ausgewählten Themen der Geschichte Europas und des Mittelmeerraums. Sie formulieren eine eigenständige wissenschaftliche Frage und beantworten sie im Rahmen einer größeren Hausarbeit. Deren Konzeption und Teilergebnisse stellen sie in Form eines Referates zur Diskussion.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2SWS)
<i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0419	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter**

Modultitel (englisch) History of Europe and the Mediterranean in the Late Middle Ages

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Mittlere und Neuere Geschichte
- M.Ed. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte

Ziele Die Studierenden sollen sich anhand ausgewählter Themen zur Geschichte Europas und des Mittelmeerraums problemorientiert mit dem aktuellen internationalen Forschungsstand auseinandersetzen. Die im BA-Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten wird so weiter ausgebaut. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, auf der Grundlage des jeweiligen Forschungsstandes eigene Fragen an die Überlieferung zu stellen.

Inhalt In diesem Modul eruiert die Studierenden eigenständig die Quellenlage und den internationalen Forschungsstand in der Fachliteratur zu ausgewählten Themen der Geschichte Europas und des Mittelmeerraums. Sie formulieren eine eigenständige wissenschaftliche Frage und beantworten sie im Rahmen einer größeren Hausarbeit. Deren Konzeption und Teilergebnisse stellen sie in Form eines Referates zur Diskussion.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2SWS)
<i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-HIS-0510	Pflicht

Modultitel	Historische Lehr-/Lernforschung und Praxisfeld Schule
Modultitel (englisch)	Researching, Teaching and Learning History in the Classroom
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Historische Lehr-/Lernforschung und Praxisfeld Schule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Gymnasium
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Geschichtsunterrichts für die Sekundarstufe I und/oder II:</p> <p>Das Modul soll die Kompetenz zum eigenständigen Arbeiten wie auch die Fähigkeit, historische Lehr- und Lernprozesse selbst zu organisieren als zentrale Schlüsselqualifikation vermitteln. Fragestellungen der Psychologie und der Motivationsforschung sind ebenso wie empirische Analysen des Geschichtsbewusstseins von Lehrern und Lernenden als auch der Geschichtskultur in der Gesellschaft feste Bestandteile des Moduls. Sie zielen auf die Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse. Durch die Teilnahme an den SPS IV und V wird die Erfahrung selbständigen Unterrichts erhöht.</p> <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2-4 und § 5, 3-6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den erziehungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	Das Modul vertieft die fachdidaktische Ausbildung unter besonderer Konzentration auf die Themen, Fragen und Methoden von Evaluation und fachdidaktischer Forschung, womit es auf die Masterarbeit mit fachdidaktischem Schwerpunkt vorbereitet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Quelleninterpretation (4 Wochen) im Seminar, schriftliche Ausarbeitung einer Praktikumsmappe (4 Wochen) in den SPS)</i>	Seminar "Historische Lehr-/Lernforschung und Praxisfeld Schule" (4SWS)
	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-KLA-0202	Wahlpflicht

Modultitel	Antike Gesellschaften Spezialisierung Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Ancient Societies Specialization in Ancient History
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Antike Gesellschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Antike Gesellschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Klassische Antike. Geschichte und Literatur, Spezialisierung Alte Geschichte (Wahlpflichtmodul) • Master Lehramt Geschichte (Wahlpflichtmodul) • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Die zusammenhängende Darstellung des Faches Alte Geschichte wird in der Vorlesung mit der Vertiefung durch Diskussionen und der selbständigen Erarbeitung kleinerer Stoffgebiete durch die Studierenden im Seminar kombiniert. Ziel ist es, dass die Zusammenhänge zwischen antiken Sozialstrukturen und politischen Systemen verstanden und reflektiert werden.
Inhalt	Das Modul befasst sich mit den grundlegenden Charakteristiken und Strukturen der griechischen und der römischen Gesellschaft von der Zeit der homerischen Epen bis in die christliche Spätantike. Horizontale Ordnungsprinzipien, die sozialen Beziehungen innerhalb eines oikos und einer Polis bzw. einer familia und einer civitas, werden ebenso behandelt wie gesellschaftliche Schichtungsmodelle. Des weiteren werden Organisationsformen des sozialen Lebens (z. B. Gastmähler, Vereine), Zusammensetzung, Wertvorstellungen und Verhaltensmuster der gesellschaftlichen Eliten (z. B. Euergetismus), personenrechtliche Fragen (Freiheit, Unfreiheit, Bürgerrecht) sowie soziale Konflikte behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Vorlesung "Antike Gesellschaften I" (2SWS)
	Seminar "Antike Gesellschaften II" (2SWS)